

Betriebsrat  
der Musterfirma

An die Geschäftsleitung  
im Hause

### **Beschwerde über sexuelle Belästigung am Arbeitsplatz**

Sehr geehrte Damen und Herren,

die Mitarbeiterin Frau [...] hat sich gestern in einer delikaten Angelegenheit mit dem Betriebsrat besprochen. Gegenstand der Unterredung war, dass sich Frau [...] in der Abteilung [...], in der sie seit kurzem arbeitet, sexuell belästigt fühlt. Sie ist die einzige Frau, die in der Produktionsabteilung [...] Schichten arbeitet. Ständig ist Frau [...] versteckten Anzüglichkeiten ausgesetzt, sie empfindet die offen zur Schau gestellten Pin-up-Kalender als Verletzung ihrer sexuellen Integrität. Zudem ist sie von frauenfeindlichen Witzen, die in den Pausen erzählt werden, peinlich berührt.

Die betroffene Kollegin konnte bislang keine Verhaltensänderung der männlichen Kollegen herbeiführen, obwohl sie mehrmals ihre Kollegen auf deren sexuelle Diskriminierung hingewiesen hat. Anscheinend nehmen die Mitarbeiter der Abteilung [...] die Beschwerde von Frau [...] nicht ernst. Deshalb hat sie sich vertrauensvoll an den Betriebsrat gewandt.

Der Betriebsrat verurteilt selbstverständlich das Verhalten der männlichen Belegschaft und ist bereit, mit Ihnen zusammen für Abhilfe zu sorgen. Wir würden es begrüßen, vor Ergreifen arbeitsrechtlicher Maßnahmen ein ernstes Gespräch mit den betreffenden Belegschaftsmitgliedern unter Beteiligung der Vorgesetzten und des Betriebsrats zu führen. Falls dies nicht zum Erfolg führt, werden entsprechende arbeitsrechtliche Maßnahmen unumgänglich sein.

Wir hoffen jedoch, dies vermeiden zu können und bitten um Absprache eines gemeinsamen Termins.

Mit freundlichen Grüßen

Unterschrift  
Betriebsratsvorsitzender